

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutscher Betriebsärzte-Kongress im Oktober 2010 in Ulm

#### Relaunch: Aus der „Arbeitsmedizinischen Herbsttagung“ wird der „Deutsche Betriebsärzte-Kongress“

Karlsruhe, 11. Mai 2010. Geballtes Know-how rund um die Gesundheit am Arbeitsplatz: Der diesjährige Branchentreff der Arbeitsmediziner – der Deutsche Betriebsärzte-Kongress – findet vom 6. bis zum 9. Oktober in der baden-württembergischen Universitätsstadt Ulm im Congress Centrum statt. Im letzten Jahr wurde das Gipfeltreffen der bundesdeutschen Betriebs- und Werksärzte zum 25. Mal noch unter dem Titel „Arbeitsmedizinische Herbsttagung“ in Lübeck durchgeführt.

#### Neuer Titel und zeitgemäßes Konzept – Deutscher Betriebsärzte-Kongress geht an den Start

Neues Highlight im Jahr für Arbeitsmediziner und Öffentlichkeit: „Mit der Titeländerung geht ein neues, attraktiveres Konzept einher, das aber auch bewährte Elemente übernimmt. Damit trägt der Verband dem eigenen Anspruch Rechnung, Advokat für den Berufsstand und aktives Schwungrad der Arbeitsmedizin zu sein“, sagt Jochen Protzer, Hauptgeschäftsführer des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) und Organisator des Deutschen Betriebsärzte-Kongresses, der zahlreiche Themen sowohl aus der betriebsärztlichen Tätigkeit als auch aktuelle berufspolitische Trends in einem breit gefächerten Programm aufgreift.

#### Kongress erstmals mit Unternehmertag und einen regionalen Gesundheitstag

„Um den Ablauf der Jahrestagung noch abwechslungsreicher und offener zu gestalten, planen wir bei dem Kongress im Oktober u.a. einen Unternehmertag und einen regionalen Gesundheitstag, um Unternehmen wie Bevölkerung zeitgemäß über Gesundheitsschutz zu informieren und bei allen gesundheitlichen Fragen in Betrieben, Verwaltungen und Organisationen den Betriebsarzt als kompetenten Partner von Beschäftigten und Arbeitgebern vorzustellen“, so Dr. med. Axel Harwerth, wissenschaftlicher Leiter des Kongresses. Außerdem hat der VDBW für den Deutschen Betriebsärzte-Kongress das Prinzip „call for paper“ eingeführt und das Programm um Vorträge von Experten erweitert, die interdisziplinär aktiv sind und Vorträge angemeldet haben. Auch die Eröffnungsveranstaltung soll für Teilnehmer wie Akteure attraktiver werden, beispielsweise durch eine kontrovers geführte Podiumsdiskussion zum Thema „Betrieblicher Gesundheitsschutz“ vor dem Hintergrund neuer Regelungen.

Am 8. Oktober wird der docs@work-Award an das Gewinnerteam verliehen – junge Ärztinnen und Ärzte aus dem ganzen Bundesgebiet können sich noch bis zum 31. Juli unter [www.vdbw.de/docsatwork](http://www.vdbw.de/docsatwork) für die Nachwuchskräfteaktion bewerben und sich am 6. und 7. Oktober arbeitsmedizinischen Herausforderungen stellen. Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein Pressegespräch zum Deutschen Betriebsärzte-Kongress und zur Aktion docs@work statt.

Das wissenschaftliche Programm steht für einen hohen Bezug zur betriebsärztlichen Praxis. Mit arbeitsmedizinischen Exkursionen, Seminaren, Satelliten-Symposien und verschiedenen Foren, beispielsweise der Unfallversicherungsträger, einer fachbegleitenden Ausstellung und einem gesellschaftlichen Rahmenprogramm werden weiterhin besondere Angebote für interessierte Teilnehmer zu speziellen Themen durchgeführt.

## PRESSEMITTEILUNG

Zeichen: ca. 2.700

Der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) ist der Berufsverband deutscher Arbeitsmediziner und der größte arbeitsmedizinische Fachverband Europas. Er vertritt seit 60 Jahren die Interessen seiner rund 3.000 Mitglieder. Zu den Aufgaben des VDBW gehören die Förderung der Qualität arbeitsmedizinischer Betreuung, die Integration des präventiven Fachgebietes Arbeitsmedizin in das medizinische Versorgungssystem und die Unterstützung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in den Betrieben. Der VDBW unterstützt gemeinsam mit anderen maßgeblichen Fachdisziplinen und Institutionen die Gewinnung und Auswertung neuester arbeitsmedizinischer Erkenntnisse sowie deren Weitergabe in die Praxis und wirkt an der Gestaltung arbeitsmedizinischer Programme mit. Die Zentrale des VDBW ist in Karlsruhe. [www.vdbw.de](http://www.vdbw.de)

### **Verbandskontakt:**

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V., Hauptgeschäftsführer Jochen Protzer, Friedrich-Eberle-Str. 4a, 76227 Karlsruhe, T: 0721 933 8181, F: 0721 933 8186, E-Mail: [jochen.protzer@vdbw.de](mailto:jochen.protzer@vdbw.de)

### **Pressekontakt:**

DauthKaun Public Relations, Monbijouplatz 5, 10178 Berlin,  
T: 030-240 47 86 31, F: 030-240 47 86 10, E-Mail: [pr@dauthkaun.de](mailto:pr@dauthkaun.de)